

Protokoll – Arbeitskreis Historie Kappel-Grafenhausen

über die Sitzung – Nr. 3/2026 - vom 22.04.2026 im Gasthaus Schiff

Anwesend waren:

Willi Bührle, Heinz Renter, Peter Manz, Hildegard Pflüger , Thomas Fleig, Rudi Rest, Tanja Utz

Entschuldigt: Liselotte Salwetter, Martin Büchele, nachträglich Bruno Jäger

Stand der Homepage- Besucher am 28.04.2026: 80.603 , Protokoll gefertigt von Tanja Utz

1. Für die Anfragen von Bettina Schulz auf der Homepage hat Rudi recherchiert, sie hat sich darauf aber noch nicht zurück gemeldet.
2. Die Anfrage in Sachen Bürgermeister Sahl wurde an Gerold Sahl weiter geleitet, da es sich um seinen Vater dreht. Dieser will aber keine Daten heraus geben.
3. Für die neuen Elztafeln ist vom Bürgermeister die Erlaubnis erteilt worden. Wir sollen zum Aufstellen Kontakt mit dem Bauamt aufnehmen. Rudi hat auch schon einen Text entworfen. Es fehlt aber noch ein schönes Bild mit einer alten Ansicht von der Elz. Es sollen nochmal gezielt ältere Bewohner aus der Vorau und der Löwenstraße angesprochen werden. Z.B. beim Seniorennachmittag oder bei KfD Treffen.
4. Bei der Vorbereitung der Führung für die Familie Wieber am Ostersonntag ist Rudi auf den Grundstein der Kappler Kirche gestoßen, der genau vor 200 Jahren (23.5.1826) gelegt wurde. Aus diesem Anlass hat Rudi in Freiburg recherchiert und einen Bericht für die Zeitung und für s Blättle geschrieben.
5. Er hat auch einen Bericht anlässlich des 50- jährigen Bestehens der Feuerwehr (21.05.1976) geschrieben.
6. Die Historien-Tafeln wurden inzwischen gereinigt, vielen Dank an Peter und Thomas Die dabei entdeckten Beschädigungen sollen beobachtet werden. (Petrus Wanger?)
7. Grabstein Stehlin: Laut H. Sutter ist die Bank bestellt. Sobald diese da ist, wird Frau Paschold informiert.
8. Über das Kreuz, dass auf dem Grafenhausener Friedhof von der Ostseite der Kirche mehr ins Zentrum versetzt wird, soll es nach Fertigstellung einen Bericht geben.
9. Rudi hat von der Fa. Wilhelm ein Angebot über Archiv-Mappen erstellen lassen, damit die gesammelten Bilder und Dokumente von ihm dauerhaft und sorgfältig abgelegt werden können. Die Kosten würden bei ca. 1.400,00 Euro liegen. Da dieser Betrag das Budget sehr belasten würde, sollen noch weitere Möglichkeiten/Materialien zur Archivierung gesucht werden (z.B. bei Printus).
10. Beim Frühlingsempfang wurde dem Bürgermeister eine Amtskette überreicht, da es scheinbar keine gab. Rudi hat heraus gefunden, dass es eine Kette gibt und sogar ein Bild vom Bürgermeister Klausmann mit der Kette gefunden. Den Bericht, den er geschrieben hat, hat die Zeitung veröffentlicht, die Gemeinde will das aber nicht.
11. Das neue Schild für den Jakobus-Weg an der Grafenhausener Kirche werden Rudi und Heinz aufstellen
12. Heinz hat die eingelagerten Dias aus dem Blumenschmuckwettbewerb 1977 bis 2005 bei der Gemeinde zu sich geholt. Diese müssen jetzt gesichtet werden und die interessanten Bilder (Straßenzüge, Häuser) sollen aussortiert werden und dann zu einer Ausstellung werden. Da es sich um mehr als 1000 Bilder handelt, soll die Arbeit aufgeteilt werden. Bis zum nächsten

Mal schauen alle, wer noch Geräte zu Hause hat, mit denen man die Bilder anschauen könnte. Heinz hat ein Geräte, bei dem man aber jedes Dia einzeln einlegen muss.

13. Heinz und Tanja berichteten vom Erfahrungsaustausch am 18.04.2026 mit den anderen Historien-Vereinen im Mahlberg, zu denen wir auch weiterhin eingeladen werden sollen. In diesem Zusammenhang hat sich heraus gestellt, dass das Modell des Keltengrabes inzwischen entsorgt wurde, obwohl der Stadthistoriker von Mahlberg Holger Otto der Gemeinde mitgeteilt hatte, dass das Tabakmuseum das Modell übernehmen würden.
14. Um die Anfragen von Walter Klauser wird sich Tanja kümmern und mit ihm die beschriebenen Punkte begehen und Bilder machen.
15. Bitte vormerken : Termin nächste Sitzung: 20.05.2026 17.00 Uhr.